

Einleitung

Partnerschaften zum Wohle der Kunden

Einer ist keiner, sagt der Volksmund. In Zeiten knapper Kassen und immer höherer Leistungsanforderungen geht fast nichts mehr im Alleingang. Partnerschaften sind mehr denn je gefragt. Egal ob es um die Zusammenarbeit mit politischen Gremien, Kooperationspartnern, Institutionen, Gewerkschaften, Interessenverbänden, Bürgerinitiativen, Medien, Kunden, Dienstleistern oder Lieferanten geht, ein vertrauensvolles Miteinander ist wesentliche Voraussetzung für den Erfolg. Erfolgreich ist eine Lösung nur, wenn aus ihr alle Partner einen Nutzen ziehen. Einseitige Erfolge auf Kosten anderer haben langfristig keinen Bestand.

Im Vordergrund des vorliegenden Geschäftsberichtes stehen die Partner, mit denen die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) AG täglich zum Wohle der Fahrgäste zusammenarbeitet. Das sind vor allem die Landeshauptstadt Dresden, das

Regierungspräsidium Dresden und der Verkehrsverbund Oberelbe. Mit dieser Darstellung ist ein herzlicher Dank an alle Partner aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft für die politische Unterstützung, fachliche Hilfe und stets gute Zusammenarbeit beim Erreichen gemeinsamer Ziele verbunden.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Beispiele erfolgreicher Partnerschaften. Eines davon ist das Projekt Güterstraßenbahn für die Gläserne Automobilmanufaktur. Ob die Volkswagen (VW) AG, der Freistaat Sachsen, die Landeshauptstadt Dresden oder die DVB AG – alle einte der Wunsch nach einer ökologischen Logistikköslung für die neue Automobilmanufaktur im Herzen der Stadt. Gemeinsam gelang es, die Tradition der Güterstraßenbahn wieder aufleben zu lassen. Nutznießer sind nicht nur die Dresdner Bürger und ihre Gäste, sondern auch die regionale Wirtschaft. Eine funktionierende Infrastruktur ist schließlich eine wichtige Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufschwung.



Ein vorbildliches Beispiel einer Industriepartnerschaft: die CarGoTram für die Gläserne VW-Manufaktur.